



Geschäftsbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

1. Organe und Kontrolle	3
Verwaltungsrat	3
Anlageausschuss	3
Externe Revision	3
Aktuar	3
Interne Revision	3
Geschäftsleitung	3
Generalsekretariat	3
2. Kennzahlen	4
Versicherte	4
Prämien (in CHF)	4
Bruttoleistungen (in CHF)	4
Rückstellungen (in CHF)	5
3. Tätigkeit	5
Generalversammlung	5
Verwaltungsrat	5
Anlageausschuss	6
Geschäftsleitung	6
Generalsekretariat	7
4. Lagebericht	7
Schlussbemerkungen	8
5. Jahresrechnung und Anhang	8
6. Bericht der Revisionsstelle	8

1. Organe und Kontrolle

Verwaltungsrat

Francis Egger, Präsident, seit 2016
Andreas Widmer, Vizepräsident, seit 2013
Christoph Brunner, seit 2020
Pascal Forrer, seit 2015
Patrick Torti, seit 2019
Theresia Weber-Gachnang, seit 2016
Andreas Wyss, seit 2016

Anlageausschuss

Francis Egger, Präsident, seit 2016
Andreas Widmer, Vizepräsident, seit 2013
Christoph Brunner, seit 2020
Pascal Forrer, seit 2015
Patrick Torti, seit 2019
Theresia Weber-Gachnang, seit 2016
Andreas Wyss, seit 2016
Christian Scharpf, seit 2014

Externe Revision

Obligationenrechtlicher Teil:
Urs Matter, Balmer Etienne AG
Kauffmannweg 4, 6003 Luzern
Aufsichtsrechtlichen Teil:
Ferax Treuhand AG
Letzigraben 89, 8003 Zürich

Aktuar

Even Meier, Azenes AG,
Aegeristrasse 7, 6300 Zug

Interne Revision

Engel Copera AG
Waldeggstrasse 37, 3097 Bern-Liebefeld

Geschäftsleitung

Christian Scharpf, Geschäftsführer
Hanspeter Flückiger, Leiter Produkt- und Vertriebsmanagement
Peter Fluder, Leiter Kommunikation & Zentrale Dienste (seit: 01.10.2020)
Patrik Hasler-Olbrych, Leiter Kommunikation & Zentrale Dienste (bis 30.09.2020)
Beat Meier, Stv. Geschäftsführer, Leiter Finanzen
Lukas Nietlispach, Leiter Informatik sowie Entwicklung, Datenaustausch und Statistik
Ivo Peterhans, Leiter Versicherungen
Monika Veronesi, Leiterin Leistungen

Generalsekretariat

Peter Kopp, Generalsekretär

2. Kennzahlen

Versicherte

Versicherung	2020	2019
AGRI-spezial	80 580	79 730
AGRI-natürlich	1 490	1 400
AGRI-dental	6 990	6 320
AGRI-taggeld Taggeld	260	250
AGRI-revenu	10 430	9 200
AGRI-taggeld Global	21 890	21 820
UVG	19 980	19 100

Die Versichertenbestände haben sich bei allen Produkten auf eigenes Risiko positiv entwickelt. Starke Zuwachsraten sind wiederum beim AGRI-dental und AGRI-revenu aus bereits in den Vorjahren dokumentierten Begründungen zu verzeichnen.

Bei den vermittelten Produkten konnte insgesamt ein Wachstum von 1 802 Personen erzielt werden.

Prämien (in CHF)

Versicherung	2020	2019
AGRI-spezial	23 432 300	23 070 100
AGRI-natürlich	208 700	199 000
AGRI-dental	1 388 700	1 227 000
AGRI-taggeld Taggeld	231 600	221 700
AGRI-revenu	9 127 000	7 857 700
AGRI-taggeld Global	5 667 000	5 473 600
UVG	22 972 000	20 938 000

Der Prämienzuwachs von 6,85 % auf 63,03 Mio. CHF für das Versicherungsgeschäft auf eigenes Risiko ist auf gestiegene Versicherungsbestände zurückzuführen, da im Berichtsjahr keine Prämientarife angepasst wurden, was sehr erfreulich ist.

Bruttoleistungen (in CHF)

Versicherung	2020	2019
AGRI-spezial	14 664 000	15 544 000
AGRI-natürlich	64 700	65 000
AGRI-dental	682 700	572 300
AGRI-taggeld Taggeld	354 900	336 400
AGRI-revenu	5 461 700	4 512 600

AGRI-taggeld Global	5 090 700	4 253 500
UVG	9 917 600	10 470 400

Die Versicherungsleistungen im VVG-Geschäft erhöhten sich zum Vorjahr und machen beim eigenen Risiko eine Steigerung von 1,0 Mio. CHF bzw. 4.1 % aus. Trotzdem konnte der Bedarf an Schadenrückstellungen minimal gesenkt werden. Nach wie vor haben die Bruttoleistungen bei AGRI-dental und bei AGRI-revenu zugenommen. Bei AGRI-dental ist die Zunahme mit 19,3 % moderater als im Vorjahr (28,2 %). Bei AGRI-revenu fällt die Zunahme von 21 % ähnlich moderat aus (Vorjahr: 19 %). Wir gehen davon aus, dass das zu erwartende Schadenpotential, bedingt durch den Aufbau dieser zwei Produkte, noch nicht erreicht ist.

Die Versicherungsleistungen im UVG-Geschäft haben sich im Kurzfristbereich gegenüber reduziert und fallen knapp 0,6 Mio. CHF tiefer aus. Bei den Langfristleistungen musste kein zusätzlicher Finanzierungsbedarf verzeichnet werden.

Rückstellungen (in CHF)

Veränderung der Schadenrückstellungen VVG	-164 000
Veränderung der Schwankungsrückstellungen VVG	697 611
Veränderung der Alterungsrückstellungen VVG	0
Veränderung der Schadenrückstellungen UVG	-92'000
Veränderung der Schwankungsrückstellungen UVG	7'274'642
UVG (Schwankungsrückstellung)	45,7 %
SST Quotient	324,3 %

3. Tätigkeit

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Agrisano Versicherungen AG tagte 2020 zwei Mal. Beide Sitzungen mussten aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 virtuell durchgeführt werden. An der Sitzung vom 15. Mai 2020 wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 (inkl. Betriebsrechnung VVG) genehmigt und die Revisionsberichte der Revisionsstellen zur Kenntnis genommen. Des Weiteren beschloss sie die Verwendung des Bilanzgewinnes und entlastete die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Anlässlich der ausserordentlichen Sitzung, konstituiert als Universalversammlung vom 10. November 2020, wählte die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Revisionsstellen.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich im Jahr 2020 zu acht ordentlichen Sitzungen. Neben den wiederkehrenden, statutarischen Aufgaben beriet der Verwaltungsrat folgende Geschäfte:

- Genehmigung des RM/IKS-Berichtes inklusiv des Berichtes der Compliance-Risiken, den Bericht Konformität der Beschlüsse und die Prüfung bezüglich Risikopolitik und Interessenbindung.
- Vorbereitung der ordentlichen Generalversammlung.

- Kenntnisnahme des Berichtes der internen Revision.
- Kenntnisnahme des Berichtes VVG Solvenztest.
- Festlegung der Ziele Verwaltungsrat und dessen Leistungsbeurteilung.
- Genehmigung Prämientarife 2021.
- An seiner konstituierenden Sitzung wählte der Verwaltungsrat Francis Egger wiederum zum Präsidenten und Andreas Widmer zum Vizepräsidenten für die Periode 2021. Des Weiteren wurden an dieser Sitzung der Anlageausschuss und die interne Revision gewählt.
- Anpassung und Genehmigung des Reglements Zeichnungs- und Unterschriftenberechtigung.
- Periodische Präsentation des Managementreviews für die Versicherungen AG
- Kenntnisnahme der Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats ohne diese zu ergänzen.
- Genehmigung Richtlinie "Vermeidung von Interessenkonflikten" am 20.11.2020.
- Genehmigung des Verwaltungskosten- und Investitionsbudgets 2021.
- Genehmigung des Berichts Public Disclosure.
- Genehmigung des ORSA-Berichts.
- Kenntnisnahme der Aktuarsberichte (SST-Bericht, gebundenes Vermögen, Rückstellungsbericht).
- Beratung und Verabschiedung des Provisionierungssystems 21+.
- Ernennung von Peter Fluder als neues Geschäftsleitungsmitglied und Leiter Bereich Kommunikation und Zentrale Dienste per 1. Oktober 2020 als Nachfolger von Patrik Hasler-Olbrych. Ihm wird als GL-Mitglied die Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.
- Vorbereitung und Genehmigung des Antrages an den SBV Vorstand Pascal Forrer als Arbeitgebervertreter der Agrisano in den Stiftungsrat der PK SBV zu wählen.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss tagte im Jahr 2020 vier Mal. Die April-Sitzung wurde virtuell durchgeführt, die drei weiteren Sitzungen konnten physisch stattfinden. An seinen Sitzungen liess er sich über die Anlagen informieren und beschloss neue Investitionen. Zudem erfolgte ein vierteljährliches Reporting auf dem Zirkularweg an die Mitglieder.

Geschäftsleitung

Im 2020 war auch für die Geschäftsleitung COVID-19 das zentrale Thema, welches uns über das ganze Jahr hinweg beschäftigt hat. Mit Ausbruch der Pandemie mussten praktisch sämtliche Mitarbeitenden befähigt werden ihre tägliche Arbeit im Home-Office zu erledigen. Dies konnte in wenigen Wochen durch einen immensen Einsatz der IT Abteilung erreicht werden. Auf diese Weise konnte schon bald über 70 % der Belegschaft im Home-Office arbeiten. Der Krisenstab stand während dem ganzen Jahr im Einsatz und tagte praktisch alle drei Wochen.

Auf den 1.1.2020 gab es gewisse strukturelle Anpassungen, welche vor allem die Bereiche «Kommunikation und Zentrale Dienste», «Produkt- und Vertriebsmanagement» und «Versicherungen» betrafen. Zudem sind nun die Organigramme auf Stufe Geschäftsleitung der Stiftung und der beiden Aktiengesellschaften identisch.

Erfreulicherweise konnten die anstehenden Projekte praktisch ohne Verzögerung weiter vorangetrieben werden. Im Fokus der Projektarbeit stand vor allem die Digitalisierung.

Die zentralen Projekte im Berichtsjahr, welche die Versicherungen AG betrafen, waren die Finalisierung und Einführung eines Kundenportals und die Entwicklung des Provisionierungssystems 21+, welches auf den 1.1.2021 eingeführt wird.

Im Berichtsjahr stand zudem die Rezertifizierung ISO 9001:2015 an, welche erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Generalsekretariat

Im Bereich Riskmanagement, welcher im Generalsekretariat angesiedelt ist, wurde eine Software evaluiert und angeschafft, welche im Verlaufe des 2021 die bisherige Exceltabelle ablösen wird. Der Prozess bezüglich Risikobewertung und Kontrollmassnahmen wird dadurch vereinfacht.

4. Lagebericht

Die Agrisano Versicherungen AG schliesst 2020 mit einem Unternehmensgewinn von 7,0 Mio. CHF ab. Sie ist mit einem Eigenkapital von 30,7 Mio. CHF weiterhin finanziell stabil kapitalisiert und erfüllt alle gesetzlichen Vorgaben.

Die Jahresrechnung 2020 der Agrisano Versicherungen AG wurde gemäss den Vorgaben von Art. 5-6a AVO-FINMA und Art. 959-961 OR erstellt. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Marktwerten, was die finanzielle Lage nach dem Prinzip von „true and fair view“ darstellt. Vom Grundsatz der Marktwertbetrachtung abgewichen, wird bei den festverzinslichen Aktiven, welche die Gebundenen Vermögen gemäss dem «Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag» (VVG) und dem «Bundesgesetz über die Unfallversicherung» (UVG) abdecken. Diese Werte sind nach dem Prinzip von „amortized cost“ bilanziert.

Das Geschäftsjahr 2020 der Agrisano Versicherungen AG schliesst mit einem Gewinn von 7,0 Mio. CHF (Vorjahr 4,6 Mio. CHF) äusserst erfreulich ab. Da für 2020 kein Prämientarif angepasst werden musste, ist die Steigerung des VVG-Prämienvolumens auf eigenes Risiko von 5,27 % auf 40,06 Mio. CHF einmal mehr auf ein Versichertenwachstum zurückzuführen. Beim UVG-Geschäft ist auf Basis des Prämienvolumens nach Rückversicherung eine Steigerung von 5,35% auf 21,2 Mio. CHF zu verzeichnen.

Der Versicherungsaufwand VVG inkl. Rückstellungen reduzierte sich im gleichen Zeitraum mit 6,65 % gegenüber dem Vorjahr. Die Reduktion beläuft sich auf 1,9 Mio. CHF und teilt sich wie folgt auf: Versicherungsleistungen plus 1 Mio. CHF, Rückstellungsbedarf minus 2,9 Mio. CHF. Bei der Sparte UVG reduzieren sich die Zahlungen für Versicherungsfälle um 0,6 Mio. CHF, ebenso ist kein zusätzlicher Bedarf an Schadenrückstellungen zu verzeichnen. Somit können die Schwankungsrückstellungen voll finanziert und Rückstellungen für Änderungen der Rechnungsgrundlagen weiter verstärkt werden.

Der Betriebsaufwand für das Versicherungsangebot VVG auf eigenes Risiko präsentiert sich im 2020 mit 6,5 Mio. CHF praktisch unverändert zum Vorjahr, was zu einer Betriebsaufwandquote an den gesamten Prämieinnahmen von 16,4 % (Vorjahr 17,1 %) führt.

Beim UVG kann festgestellt werden, dass der Prämienzuschlag zur Finanzierung der Verwaltungskosten, wie im Vorjahr, deutlich ausreichend ist, um die effektiven Betriebsaufwendungen zu finanzieren.

Die Agrisano Versicherungen AG hat die administrative Erledigung des gesamten Versicherungsgeschäfts mittels Outsourcingvertrag an die Agrisano Krankenkasse AG delegiert und beschäftigt kein eigenes Personal.

Die Versicherungsergebnisse VVG mit 9,3 Mio. CHF und UVG mit 3,3 Mio. CHF zeigen deutlich positive Werte. Die daraus resultierende Combined Ratio hat sich wie folgt entwickelt: VVG 67,04 % (Vorjahr 75,60 %) / UVG 81,47 % (Vorjahr 83,42 %)

Die Kapitalanlagen erreichten 2020 mit einem Totalertrag 1,6 Mio. CHF ein sehr positives Ergebnis. Das Eigenkapital erhöht sich um 24,2 % auf 30,75 Mio. CHF.

Im Rahmen des IKS und Risikomanagements wurde vom Verwaltungsrat am 6. April 2020 der Bericht 2019 einstimmig genehmigt. Die Genehmigung des Berichts 2020 ist für die VR-Sitzung vom 8. April 2021 vorgesehen.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Bilanzgewinn beläuft sich auf CHF 7'041'837.68

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr
Jahresergebnis
Bilanzgewinn 2020

2020
CHF
84'225.28
6'957'612.40
7'041'837.68

Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung die Verwendung des verfügbaren Bilanzgewinns gemäss nachfolgender Aufstellung

Zuweisung an gesetzliche Reserven gemäss Art. 24 Statuten
Dividende 20% des Aktienkapitals
Zuweisung an freie Reserven eigene Versicherungen
Zuweisung an freie Reserven vermittelte Versicherungen
Gewinnvortrag auf neue Rechnung

Total Bilanzgewinn

2020
CHF
1'391'522.00
1'600'000.00
3'700'000.00
265'000.00
85'315.68
7'041'837.68

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Agrisano Versicherungen AG, Brugg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

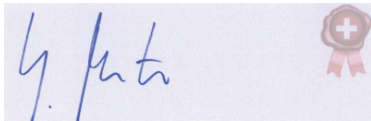
Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

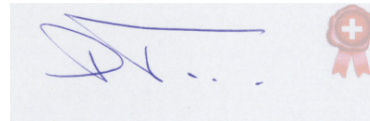
Luzern, 23. April 2021

Uma/DTO

Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



Denis Tornare
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2020
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes